

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 64 (1986)
Heft: 2

Rubrik: Erinnern Sie sich noch?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERINNERN SIE SICH NOCH?



Sie wurde am 5. März 1870 (oder nach anderen Quellen 1871) in Polen als fünftes Kind einer jüdischen Familie geboren. Schon der hochbegabten Schülerin wurde wegen revolutionärer Gesinnung eine Medaille vorenthalten. Ihre Dissertation über die «Industrielle Entwicklung Polens» wurde ausgezeichnet. Während einer Streik- und Verhaftungswelle gelang ihr 1889 die Flucht nach Zürich, wo sie während des III. Internationalen Sozialistenkongresses mit führenden Politikern zusammentraf. Um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erwerben, schloss sie 1898 in Basel eine Scheinehe. Die junge Frau begann in Berlin für ihre Sozialreformen zu kämpfen. Zuerst begeistert von der Oktoberrevolution, wandte sie sich wegen der starren Diktatur bald dagegen. In Berlin gründete sie eine eigene politische Splittergruppe. Die Jahre des ersten Weltkrieges verbrachte sie meist im Gefängnis. Im Januar 1919 wurde sie von Gegnern ermordet. *es*

Anmerkung der Redaktion: Wir haben oft über 1000 Lösungen erhalten, was unseren Rätselfreunden ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellt. Die Februar-Aufgabe (Porsche) war etwas schwie-

riger, die heutige ist bewusst noch anspruchsvoller. Immerhin: Der Name der jetzt gesuchten Frau war in den zwanziger Jahren sehr bekannt.

Schicken Sie uns Vornamen und Namen dieser Politikerin bis am 28. April 1986 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Ferdinand Porsche

Wir wollten es diesmal unseren Leserinnen und Lesern etwas schwerer machen, aber wir konnten doch 621 richtige Antworten in Empfang nehmen. Ob der 100. Geburtstag des Autos das Erinnern erleichterte? Jedenfalls haben nur 22 Einsender falsch getippt: Porsche wurde mit Daimler verwechselt oder der Vorname war falsch.

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- Herr Rolf Schneeberger, 4142 Münchenstein
- Frau Katharina Müller, 4800 Zofingen
- Frau Marlyse Müntener, 8820 Wädenswil
- Herr Otto Clalüna, 8307 Effretikon
- Herr Paul Schumacher, 8006 Zürich

Zum 49. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Skilanglauf

Ob der ausführliche Beitrag über das Langlaufen in der Dezembernummer 1985 unsere Rätselfreunde animiert hat? Jedenfalls durften wir 1168 Lösungen zählen. Wir sind natürlich stolz auf unsere Abonnenten, die körperlich und geistig fit zu bleiben wünschen!

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Nelly Schmid, 6362 Stansstad

Die drei Trostpreise fielen an:

- Herr Ernst Baumann, 8912 Obfelden
- Frau Irène Leuenberger, 4055 Basel
- Frau Marie Humbel, 5726 Unterkulm